

NEU

## Digitalstrategie in der Verwaltung - Recht in der Digitalisierung

---

Die Digitalisierung macht auf vor öffentlichen Einrichtungen keinen Halt. Aufgrund des demografischen Wandels und der Tatsache, dass in der Verwaltung mit immer weniger Fachkräften mehr Prozesse zu bewältigen sind, zeigt die Notwendigkeit einer Verfahrensbeschleunigung. Der allgegenwärtige Kostendruck tut ein Übriges, um letztlich ein Plädoyer für vollautomatische Verfahren zu halten. Allerdings sind bei der Einführung einer Digitalisierungsstrategie verschiedene Rechtsakte zu beachten. In diesem zweitägigen Seminar werden **alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen** (EU-Aktionspläne, E-Government-Initiativen des Bundes und der Länder, OZG, RegMod u. a.) angesprochen. Durch das Seminar erhalten Sie einen **Überblick über die Pflichtverfahren der Digitalisierung** sowie einen Überblick über die Auswirkungen der Automatisierung auf das Verwaltungshandeln.

### Themen

#### 1. Ausgangslage

- Komplexität der Aufgabe in kommunalen Verwaltungen
- Steuerungsmodelle
- Daseinsvorsorge und hoheitliche Aufgaben

#### 2. Rechtliche Bestimmungen

- Rechtsakte im EU-Recht
- E-Government-Initiativen des Bundes
- Einsatzmöglichkeiten von automatisierten Verwaltungsakten

#### 3. Organisation

- Auswirkungen der Automatisierung auf das Verwaltungshandeln
- IT-Sicherheit / Informationssicherheit
- Datenschutz

### Teilnehmerstruktur

Mitarbeiter aus den Verwaltungsvorständen, Fach und Führungskräfte die sich mit der Digitalisierung beschäftigen, IT - Mitarbeiter, künftige oder bereits benannte Digitalisierungsverantwortliche

### Dozent/-in

Frank Sommerfeld

---

### Seminardaten

Seminarnummer  
**090.031/24-01**

Termin  
**10.09.2024 bis 11.09.2024**

Anmeldeschluss  
**20.08.2024**

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder  
**385,00 €**

Nichtmitglieder  
**405,00 €**